

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Funkfreundinnen und Funkfreunde!

Ich freue mich Sie bzw. Euch wieder in der Gehlberger Hütte auf dem Schneekopf begrüßen zu können und bedanke mich sehr herzlich für Eure Teilnahme an dieser Wahlversammlung.

Zwei Jahre sind vorüber und es ist Zeit das Nötige zu tun um den Forderungen, die an unseren Verein gestellt werden gerecht zu werden.

Der Betrieb der Funkstelle wurde gewährleistet und Herbert bastelt immer daran um Sie im Rahmen der äußeren Zwänge zu erweitern und zu verbessern.

Das gilt auch für die finanzielle Sicherstellung!

Wieder bemühte sich der Vorstand bei den gegebenen Möglichkeiten aktiv darum, die Mitgliederzahl zu erhöhen und eine feste Stammmannschaft zu etablieren, damit die materiellen und finanziellen Lasten auch in der Zukunft geschultert werden können.

Der Verein zählt jetzt 38 fördernde Mitglieder, allerdings konnten wieder einige Spender gewonnen werden, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht dem Förderverein angehören möchten.

Im Berichtszeitraum (01.01.2014 bis 31.12.2014 sind dem Konto des Fördervereins Spenden in Höhe von insgesamt 1165,32 Euro zugeflossen.

Berücksichtigt man den Durchlaufenden Posten für die Kinder-Kulturnacht sind das 1015,32 Euro. Das ist eine Steigerung gegenüber den Vorjahren.

Diese Spenden erfolgten durch Vereinsmitglieder, aber auch durch Young Ladies und Old Men, die sogar fremden Distrikten angehören.

Die notwendigen Wartungsarbeiten, Betriebskosten und Modernisierungsvorhaben konnten finanziert und die beschlossene Rücklage gesichert werden.

Die Materialspenden werden direkt an den Relaisstellenverantwortlichen weitergereicht.

Auch zahlreiche Arbeitsstunden wurden wieder am Standort geleistet, natürlich durch die Arbeitsgruppe Technik, Wolfgang DL3AWK, Herbert DL4AWK und Uwe D01UWE.

Größere Probleme, wie im vergangenen Jahr durch den zeitweiligen Ausfall der Ablaufsteuerung traten nicht auf.

Es ist ein bewährtes Prinzip die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen, auch wenn unsere Mitglieder nicht nur im Förderverein, sondern auch bei anderen Aktivitäten in Suhl und näherer Umgebung mitmischen.

Also allen diesen genannten und nicht genannten Schultern ein herzliches Dankeschön!

Das sind vor allem unsere Spender, die fleißigen Helfern, die geduligen Lebensgefährten, sowie weitere Angehörigen die Verständnis und oftmals auch die nötige Geduld aufbringen müssen!


Hans-Rainer Beremann